



Reiner Knieling

Kraftworte

Psalmen neu formuliert. Intensiv. Berührend. Lebensnah

Aßlar: adeo 2021

160 S., 15,00 €

ISBN 978-3-86334-293-7

Bernhard Klinger (2023)

Mit dem Psalter und seinen insgesamt 150 Psalmen haben Menschen seit wenigstens 2500 Jahre die Möglichkeit, sich in ihrem eigenen Beten von einem bis dato nicht abgerissenen Strom aus Gedichten, Liedern und Gebeten inspirieren zu lassen. Dieser Gebets-Fluss wird ergänzt durch andere psalmenartige Texte, die sich durch das Alte Testament hindurch finden lassen. Die Dynamik all dieser Texte, ihre Inspirations-Kraft hat schon viele Frauen und Männer bewogen, diese Texte immer wieder neu zu übersetzen, weiter zu schreiben, zu paraphrasieren und im Umschreiben neue Sinndimensionen hervorzugehen.

In diese Reihe gehört auch der Band „Kraftworte“ vom Reiner Knieling, Professor für praktische Theologie an der kirchlichen Hochschule Wuppertal/Bethel. Knieling bietet eine Umschreibung, mitunter aber auch eine Neu-Schreibung biblischer Psalmen sowie anderer bedeutsamer, gebetsartiger, bekannter alttestamentlicher Texte. Die Absicht, die dahintersteckt, beschreibt das Buchcover folgendermaßen: „Nicht als Ersatz, sondern als Ergänzung nehmen sie die Dynamik der biblischen Worte und Geschichten auf und sind aus dem Lebensgefühl unserer Zeit heraus so re-formuliert, dass Kopf und Herz, Sinne und Sehnsüchte, Seele und Körper angesprochen werden.“

Jeder der von Reiner Knieling gestalteten Texte folgt dem Programm, dass damit (1) innere sowie äußere Räume erkundet und eigene Resonanzen wahrgenommen, (2) Worte, Formulierungen oder auch ganze Sätze letztlich innerlich mitgenommen werden können, wodurch (3) die Texte einladen, weiter formuliert zu werden, so das neue, eigene Texte entstehen, um mit Gott ins Gespräch zu kommen.

Neben einzelnen Psalmen bzw. Abschnitten aus Psalmen [S. 30-125] hat Reiner Knieling fünf gebetsartige Bibeltexte [Gen 12,1-3; Ex 3; Num 6,24-26; Dtn 6,4-5; Ijob 19,25-27; S. 17-27] und fünf Texte aus dem Buch Jesaja [Jes 9,1-6; 11,1-9, 43,1; 43,18-19; 53,13-53,12; S. 136-152] paraphrasiert; zudem hat er auch eigene Psalmen verfasst [S. 128-135]. Ein Stichwortverzeichnis, das unterschiedliche Lebenslagen einzufangen versucht, beschließt die Publikation.

Die Sprache und Sprachkraft der Psalmen ist nur sehr schwer zu erreichen oder auch nachzuahmen, weswegen der Rezensent mit einigen der Texte hadert; zudem wird die den Psalmen eigentlich innewohnende Dynamik mitunter zu sehr verkürzt. Deshalb zeigt sich beim Lesen eine gewisse Skepsis, die dazu führt, dass der Rezensent nur zweien der im Untertitel des Buches genannten Kategorien zustimmt.

Reiner Knieling beschreibt nämlich seine Text-Schöpfungen als „*Intensiv. Berührend. Lebensnah.*“ Doch dies gilt nach dem Dafürhalten des Rezensenten nur für *intensiv* und *lebensnah*; *berührend* aber findet er längst nicht alle Formulierungen.

Zugleich ist aber auch zuzugestehen, dass die Neu- und Um-Formulierungen Knielings dazu verhelfen können, die Sinnpotentiale der Psalmen und die der anderen biblischen Texte zu erschließen. Insofern können Reiner Knielings Text-Schöpfungen als gut Anregung für die pastorale Arbeit, für die Verwendung in unterschiedlichen Gottesdienstformen oder auch für die persönliche Pflege von Spiritualität verstanden werden. Deshalb dürfte die Zielgruppe dieses Buches insbesondere im Bereich der Pastoral zu suchen sein.

Zitierweise: Bernhard Klinger. Rezension zu: *Reiner Knieling. Kraftworte. ABlar 2021*
in: bbs 3.2023
https://www.bibelwerk.de/fileadmin/verein/buecherschau/2023/Knieling_Kraftworte.pdf